

Anleitung für Riesenseifenblasen

1,5 l Wasser
125 g Zucker
20 ml Glyzerin
250 ml Allzweckreiniger von Haka

Erhitze 250 ml Wasser und löse darin 125 g Zucker, bis das Wasser klar wird. Mische weitere 250 ml Wasser mit 250 ml Allzweckreiniger. Schütte beide Mischungen zusammen und gib noch 20 ml Glyzerin dazu. Rühre noch einen ganzen Liter Wasser unter und lass das Ganze für 24 Stunden ruhen.

Nehme zwei Holzstäbe und binde einen saugfähigen Faden dazwischen. Knote einen zweiten, etwas längeren Faden knapp neben den Stäben links und rechts an den ersten Faden. Beim Auseinanderziehen der Stäbe, hängt der zweite Faden wie ein Bauch unter dem Ersten.

Tauche die Fäden in die Seifenblasenlösung, die Fäden müssen komplett feucht werden. Rühre dabei möglichst wenig in der Lösung, sonst entsteht Schaum. Schaum verbessert die Seifenblasenqualität nicht.

Halte die Stabspitzen eng beieinander, nimm sie langsam und gleichmäßig nach oben, öffne dabei die Arme und ziehe den oberen Faden straff. Achte auf die Windrichtung, denn die Lösung ist verdammt klebrig. Nicht besonders appetitlich, wenn die Blase direkt am Körper platzt. Wir empfehlen die Anwendung nur im Außenbereich.

Durch den Zucker und die Seife ergibt sich im Umfeld der Anwendung eine schmierige Pfütze die insbesondere auf porösem Gestein noch für Monate dunkle Flecken erzeugt. Grüße gehen raus ans SWK.

Das Rezept funktioniert nur gut mit dem Allzweckreiniger von Haka! Bei Verwendung von Produkten anderer Hersteller oder gar anderer Reinigungsmittel wie z.B. Spüli funktioniert die Seifenblasenmischung nicht wie erwartet. Die Mischung darf zu keinem Zeitpunkt kochen!